

Sanierung Vaihingen 3 -Dürrolewang-  
Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

# Zweiter Jahresbericht des Stadtteilmanagements

1. Dezember 2016 bis 30. November 2017



**WEBER+PARTNER**

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung  
Stuttgart/Berlin 2017

Sanierung Vaihingen 3 -Dürtlewang-  
Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

# Zweiter Jahresbericht des Stadtteilmanagements

1. Dezember 2016 bis 30. November 2017

November 2017

Stadtteilbüro Dürtlewang  
Osterbronnstraße 60  
70565 Stuttgart

Maik Bußkamp M.Sc.  
Sebastian Graf, M.A.  
Gabriele Steffen, Geschäftsführerin

## **WEBER+PARTNER**

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung  
Mühlrain 9 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360  
wpstuttgart@weeberpartner.de  
Emser Straße 18 10719 Berlin, Tel. 030 8616424  
wpberlin@weeberpartner.de  
www.weeberpartner.de



## Inhalt

1	Kurzfassung - Fazit.....	1
2	Strategische Steuerung der Stadtteilentwicklung .....	2
2.1	Dokumentation und Evaluation.....	2
2.2	Bürgerbeteiligung .....	2
2.3	Vernetzung und Kooperation .....	3
2.4	Öffentlichkeitsarbeit.....	4
3	Maßnahmen und Aktivitäten in den vier Handlungsfeldern.....	5
3.1	Handlungsfeld 1: Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum.....	6
3.2	Handlungsfeld 2: Stadtteilzentrum, Nahversorgung.....	8
3.3	Handlungsfeld 3: Kinder und Jugendliche..	9
3.4	Handlungsfeld 4: Stadtteileben: Begegnung, Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheitsförderung .....	10
4	Ausblick .....	11
5	Anlage: Fotografischer Jahresrückblick .....	11
6	Anlage: Pressestimmen.....	16

## 1 Kurzfassung - Fazit

Nachdem es im ersten Jahr vornehmlich darum ging, das Förderprogramm "Die Soziale Stadt" in Dürrelewang bekannt zu machen und erste Arbeits- und Beteiligungsstrukturen aufzubauen, wurden im zweiten Jahr Strukturen etabliert und erste Projekte in Angriff genommen.

Mittlerweile treffen sich die vier Themengruppen (TG) regelmäßig im Stadtteilbüro – im Durchschnitt hat jede bislang sieben Mal getagt. Zudem finden unregelmäßig weitere Informations- und Beteiligungsformate statt.

Die TG 1 Wohnen und Wohnumfeld hat sich vorwiegend mit dem Masterplan Freiraum und Verkehr und den darin beschriebenen Maßnahmen für Dürrelewang beschäftigt.

In der TG 2 Stadtteilzentrum und Nahversorgung stand die Erneuerung des Dürrelewang-Parks im Fokus, die Planungen sind mittlerweile konkretisiert. Zudem geht es in der Arbeitsgruppe um die Verbesserung der Nahversorgungssituation.

Für Kinder und Jugendliche, die in der TG 3 im Zentrum stehen, wurden viele Angebote wie die Spielbox oder ein Bastelnachmittag initiiert. Die Zielgruppe der Jugendlichen steht 2018 im Fokus der TG.

Die TG 4 Stadtteileben stand ganz im Zeichen des gut besuchten Stadtteilfests am 1. Juli 2017. Anlass war das 60-jährige Bestehen von Dürrelewang.

Insgesamt sind die Veranstaltungen, Sprechstunden und Themengruppen weiterhin gut besucht. Die Teilnehmenden sind motiviert, in den kommenden Jahren Gutes für ihren Stadtteil auf den Weg zu bringen.

### Stadtteilbüro Dürrelewang

Osterbronnstr. 60

70565 Stuttgart

Tel.: 0711 94548242 (während Öffnungszeiten)

0711 62009360 (außerhalb Öffnungszeiten)

stm-duerrelewang@weeberpartner.de

[www.stuttgart-duerrelewang.de](http://www.stuttgart-duerrelewang.de)

Öffnungszeiten:

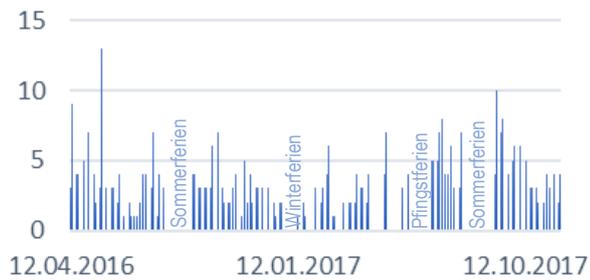
Dienstag 9:30 – 12:30 Uhr

Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

	Anzahl	TN Ø
Sprechstunden STM	113	4
Bürgergremium Treffen	8	7
TG 1 Treffen	7	15
TG 2 Treffen	5	20
TG 3 Treffen	7	7
TG 4 Treffen	7	21
TG Treffen gesamt	26	16

Statistik Teilnehmenden (Stand 30.11.2017)



Übersicht Besucher im Stadtteilbüro (04/2016 und 10/2017)

## 2 Strategische Steuerung der Stadtteilentwicklung

Seit 1. März 2016 ist Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, mit dem Stadtteilmanagement (STM) in Dürrlewang beauftragt. Das Team vor Ort besteht aus Maik Bußkamp M. Sc. und Sebastian Graf M.A. Regelmäßig unterstützt wird das Team von Gabriele Steffen, Hauptgeschäftsführerin, und Philip Klein, Geschäftsführer. Heike Mössner vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart obliegt die Projektleitung der Sozialen Stadt Dürrlewang.

### 2.1 Dokumentation und Evaluation

Zu Beginn des Projekts haben STM und Projektleitung auf Basis der **vorbereitenden Untersuchungen** und der ersten Themengruppen-Treffen einen Fahrplan für die nächsten Jahre erarbeitet: Im **Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)** werden sowohl städtebauliche Ziele und Maßnahmen als auch ganzheitliche Ziele und Maßnahmen miteinander verknüpft und mit Zeithorizonten versehen. Es werden Verantwortlichkeiten benannt und mögliche Beteiligte identifiziert. Andiskutierte und begonnene Maßnahmen finden sich als Überblick in der Tabelle unter Punkt 3. Das IEK wird laufend fortgeschrieben, es dient dem STM und der Projektleitung gleichzeitig als Steuerungsinstrument und Dokumentation.

Darüber hinaus dokumentiert das STM den Projektfortschritt jährlich in Form eines schriftlichen und mündlichen **Jahresberichts** für den Stuttgarter Gemeinderat und den Vaihinger Bezirksbeirat (wie hier vorliegend).

Für 2021 ist eine **Zwischenevaluation**, für 2026 eine **Abschlussevaluation** vorgesehen.

### 2.2 Bürgerbeteiligung

Die zu Beginn des Prozesses geschaffenen Strukturen der Bürgerbeteiligung wurden im zweiten Jahr weiter ausgebaut und intensiviert. Dazu gehört eine intensive Nutzung des Stadtteilbüros, die regelmäßige Beteiligung in den vier Themengruppen und die Fortführung des Bürgergremiums.

Seit der **Eröffnung des Stadtteilbüros** im April 2016 hat es sich zur zentralen Anlaufstelle für die Durchführung der Stadtteilarbeit etabliert. Kern der Aktivitäten sind zweimal wöchentlich **Sprechzeiten** im Stadtteilbüro. Die Zeiten werden gut genutzt für Anregungen, Fragen, Kritik und Ideen. Im Durchschnitt kommen ca. vier Besucher je Sprechstunde – davon einige, die nicht an den übrigen Angeboten teilnehmen. Außerdem ist das Stadtteilbüro der Ort für die regelmäßigen Treffen der vier Themengruppen, des Bürgergremiums und für weitere Aktionen der Sozialen Stadt Dürrlewang. Dazu zählen der Bastelnachmittag, das Zwiebelkuchenfest, das Nikolausfest, der Märchen- und Klängeabend und der regelmäßige Strick- und Häkeltreff. Seit Frühjahr 2017 gibt es außerdem eine Spielbox zum Ausleihen im Stadtteilbüro.

Die Arbeit in den vier **Themengruppen** wurde im zweiten Jahr fortgeführt und intensiviert. In der TG 1 "Wohnen, Wohnumfeld, öffentlicher Raum" engagieren sich Bürgerinnen und Bürger u.a. beim Masterplan Freiraum und Verkehr. In der TG 2 "Stadtteilzentrum, Nahversorgung" sind bürgerschaftlich Engagierte und Geschäftsleute vertreten, u.a. beim Thema Umgestaltung Dürrlewang-Park. In die TG 3 "Kinder und Jugendliche" bringen sich Eltern und auch Jugendliche ein, u.a. zu ergänzenden Angeboten. In der TG 4 Stadtteilleben beteiligen sich vor allem bürgerschaftlich Engagierte und Vertreter von Vereinen und Einrichtungen, dieses Jahr vor allem zum Thema 60-jähriges Stadtteiljubiläum in 2017.

In die Themengruppen werden je nach Bedarf Experten der Stadtverwaltung, Planer und sonstige Akteure aus dem Stadtteil eingeladen.

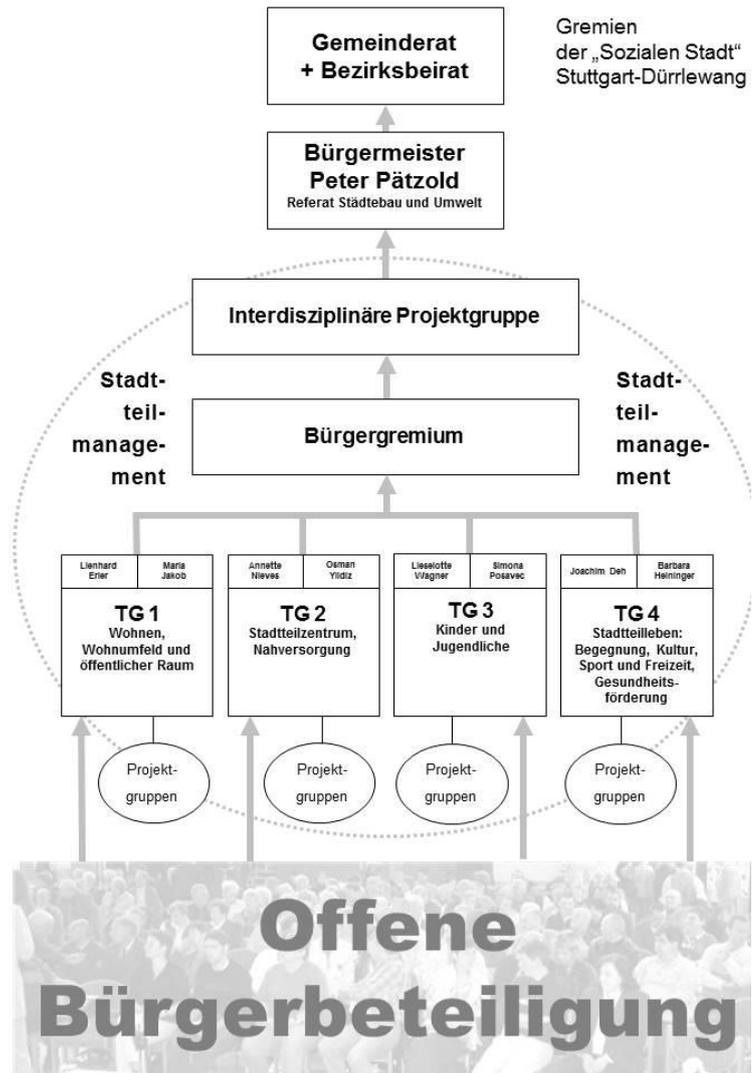
Jede der vier Themengruppen hat eine Sprecherin oder einen Sprecher und eine Stellvertretung gewählt (in der TG 2 wird aktuell die Rolle der Sprecherin/des Sprechers neu vergeben). Diese acht Personen treffen sich seit Juli 2016 im **Bürgergremium Dürtlewang (BGD)** – gemeinsam mit Projektleitung und Stadtteilmanagement, dem die Geschäftsführung obliegt. Das BGD hat im zweiten Jahr bereits fünfmal getagt. Dabei wurden die Themen der Themengruppen miteinander in Verbindung gebracht, aktuelle Fragen diskutiert und 13 Anträge aus dem Verfügungsfonds bewilligt, u.a.:

- ▶ Lets Putz Dürtlewang (TG 1)
- ▶ Stadtteilfest 2017 (TG 4)
- ▶ Zwiebelkuchenfest (TG 4)
- ▶ Bastelnachmittag (TG 3)
- ▶ Liedernachmittag für Jung und Alt (TG 3)
- ▶ Nikolausfest 2017 (TG 3)
- ▶ Repaircafé (TG 4)
- ▶ Erwerbslosentreff (TG 4).

Im Verfügungsfonds stehen für die Jahre 2016 und 2017 jeweils 7.500 Euro für bürgergetragene Stadtteilprojekte zur Verfügung.

### 2.3 Vernetzung und Kooperation

Menschen und Institutionen in einem Stadtteil zusammenzubringen und relevante Kooperationspartner innerhalb und außerhalb des Stadtteils zu suchen, zählt



zu den wichtigsten Aufgaben eines jeden Stadtteilmanagements. Daher gibt es neben den Themengruppen auch weitere Runden, in denen sich Akteure der Stadtteilentwicklung treffen.

Die Projektleiterin Heike Mössner leitet auch die verwaltungsinterne **Interdisziplinäre Projektgruppe (IPG)**. Hier tauschen sich Vertreterinnen und Vertreter der Fachämter der Landeshauptstadt Stuttgart zusammen mit dem STM und dem Bezirksvorsteher über Anliegen und Probleme aus dem Stadtteil aus und suchen nach Lösungen. Die IPG hat sich seit Projektstart sechs Mal getroffen, viele Bürgerfragen aus den Sprechstunden beantwortet, Maßnahmen begleitet und neue Maßnahmen diskutiert. Eine zentrale Aufgabe der IPG-Mitglieder ist es auch, passend zum fachlichen Hintergrund, an den Themengruppen teilzunehmen und diese zu begleiten.

Das Stadtteilmanagement hat auch im zweiten Jahr viele Gelegenheiten genutzt, um sich Akteuren aus



Stadtteilstadtfest 60 Jahre Dürrelewang am 1. Juli 2017  
mit Hofflohm

Dürrelewang und benachbarten Einrichtungen vorzustellen: Das STM und die Projektleitung haben an der Jugendhilfekonferenz Vaihingen, an einer Sitzung des Vereinsrings Rohr, am Arbeitskreis Altenarbeit Vaihingen, am Sozialen Marktplatz Stuttgart sowie an zwei Sitzungen des Jugendrats Vaihingen teilgenommen. Des Weiteren wurden persönliche **Kennenlerngespräche** mit der Schönbuchschule, mit der KiTa Bärcheninsel und der türkischen Kulturgemeinde in der Herschelstraße geführt. Die Gesprächspartner wurden über Strukturen und Ziele der Sozialen Stadt informiert und es fand ein Austausch zu Kooperationsmöglichkeiten statt. Das Stadtteilmanagement wies die Akteure auf Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Themengruppen und auf den Nutzen des Verfügungsfonds für die Einrichtungen hin. Für das Jahr 2018 wird erneut versucht, einen Runden Tisch Gewerbe einzurichten. Ziel ist die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und eine Verbesserung der Kooperation.

Eine wichtige Rolle bei der Umsetzung von Sanierungszielen spielen die Wohnungs- und Gebäudeeigentümer in einem Gebiet. Daher haben Stadtteilmanagement und Projektleitung einen **Runden Tisch Wohnen** eingerichtet, zu dem halbjährlich eingeladen wird. Sieben Wohnungsunternehmen haben in Dürrelewang Bestände. Themen sind der Austausch über aktuelle Vorhaben wie Sanierungen, Ziele und Projekte der Sozialen Stadt und mögliche zukünftige Projekte. Weitere regelmäßige Treffen für Austausch und Kooperation sind geplant.

## 2.4 Öffentlichkeitsarbeit

Zentral für die Bekanntmachung von Informationen und Veranstaltungen ist die **Homepage** [www.stuttgart-duerrelewang.de](http://www.stuttgart-duerrelewang.de), die seit April 2016 online ist. Dort werden grundsätzliche Informationen, aktuelle Neuigkeiten und Termine sowie Dokumente und Pro-

tokolle zum Download öffentlich bereitgestellt. Außerdem sind eine Fotogalerie und ein Veranstaltungskalender verfügbar.

Zu allen Sitzungen der Themengruppen wird über unseren umfangreichen **E-Mail Verteiler** eingeladen, außerdem werden **Plakate** mit den Terminen im Schaufenster des Stadtteilbüros sowie im Schaukasten der KulturHalteStelle ausgehängt. Zu Aktionen wie Lets Putz oder zur Bürgerbeteiligung Masterplan Freiraum und Verkehr wurden zudem **Flyer** erstellt, beim Masterplan wurden die Flyer an alle Haushalte im Sanierungsgebiet verteilt.

Zu größeren Veranstaltungen – wie der Präsentation Masterplan Freiraum und Verkehr – wurden zudem **Pressemitteilungen** ausgegeben. Dabei wurden die für Dürrelewang wichtigsten Printmedien Filderzeitung und Stuttgarter Wochenblatt einbezogen. Einladungen zu Veranstaltungen wurden auch in der Nachbarschaftsplattform [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de) eingetragen. Mittlerweile sind mehr als 35 Artikel in der lokalen Presse über die Aktivitäten der Sozialen Stadt Dürrelewang erschienen.

Inzwischen erstellt das Stadtteilmanagement zudem einen regelmäßigen **Newsletter** (ca. alle drei Monate), der über aktuelle Themen und Termine informiert.

Zweite Bürgerbeteiligung im Rahmen des Masterplans Freiraum und Verkehr am 21. Juni 2017



### 3 Maßnahmen und Aktivitäten in den vier Handlungsfeldern

Die Soziale Stadt Dürtlewang hat vier Handlungsfelder, denen jeweils eine Themengruppe zugeordnet ist: "Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum" / "Stadtteilzentrum, Nahversorgung" / "Kinder und Jugendliche" / "Stadtteileben: Begegnung, Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheitsförderung". Für jedes der vier Handlungsfelder ist im IEK ein Leitziel formuliert. Dieses ist der folgenden Tabelle jeweils vorangestellt.

Des Weiteren enthält die Tabelle eine Übersicht über die begonnenen Maßnahmen, fortgeschrieben vom Jahresbericht 2016. Sie beinhaltet Projektname und -nummer sowie zugehörige Ziele, die Beteiligten, den Projektverlauf mit Datum, die ungefähre Zahl an Besuchern und Teilnehmern sowie die jeweilige Quelle der Finanzierung. Insgesamt wurden im zweiten Jahr der Austausch und die Planung zu rund 28 Maßnahmen und Aktivitäten fortgeführt oder begonnen.

Die **Maßnahmen der Themengruppen** haben in der folgenden Übersicht einen weißen Hintergrund.

Zusätzlich kann es in den Handlungsfeldern **Maßnahmen anderer Träger** geben. Diese sind in der Tabelle grau hinterlegt.

#### Abkürzungen in den Tabellen:

Amt 32	Amt für öffentliche Ordnung
Amt 52	Amt für Sport und Bewegung
Amt 53	Gesundheitsamt
Amt 61-8	Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung – Abt. Stadterneuerung und Bodenordnung Projektleitung
Amt 66	Tiefbauamt
Amt 67	Garten-, Friedhofs- und Forstamt
AWS	Abfallwirtschaft Stuttgart
BezAmt	Bezirksamt Vaihingen
HfWU	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
STM	Stadtteilmanagement
TG 1	Themengruppe 1: Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum
TG 2	Themengruppe 2: Stadtteilzentrum, Nahversorgung
TG 3	Themengruppe 3: Kinder und Jugendliche
TG 4	Themengruppe 4: Stadtteileben
BGD	Bürgergremium Dürtlewang
AWO	Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

### 3.1 Handlungsfeld 1: Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Leitziel:

Dürrelewang ist ein Stadtteil, in dem Menschen aller Generationen gerne wohnen und sich gerne draußen aufhalten.

Maßnahme	Beteiligte	Projektverlauf	Datum / Zeitraum	Besucher / Teilnehmer	Finanzierung
<b>Masterplan Freiraum und Verkehr</b>	Ämter 61, 66, 67, STM / Landschaftsarchitekten	Angebotsabfrage	07.11.2016		Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
		Auswahlverfahren der Büros	10.01.2017		
		TG1 + TG2	12.04.2017	8	
		1. Bürgerbeteil.	10.05.2017	70	
		TG1 + TG2	14.06.2017	10	
		2. Bürgerbeteil.	21.06.2017	85	
		TG1 + TG2	20.09.2017	32	
<b>Alten- und behindertengerechte Wohnungen</b>	Wohnungsunternehmen, Amt 61, STM	Runder Tisch Wohnen	20.10.2016 01.06.2017 26.10.2017	6 7 5	Wohnungsunternehmen
	Verein Integrative Wohnformen, Amt 61, STM	Umfrage Integrative Wohnformen	Sommer 2017		Verein Integrative Wohnformen
<b>Modernisierungen, Abbruch und Neubau, Ergänzungen Tiefgaragen</b>	Wohnungsunternehmen, Amt 61, STM	Runder Tisch Wohnen	20.10.2016 01.06.2017 26.10.2017	6 7 5	Wohnungsunternehmen
<b>Mietergärten</b>	Wohnungsunternehmen, Amt 61, STM	Runder Tisch Wohnen	20.10.2016 01.06.2017	6 7	Wohnungsunternehmen
<b>Sauberkeit</b>	Ämter 61, 67, AWS, STM, KiTa's, Schule, TG's	Zusätzliche Müll-eimer am Bolzplatz	Oktober 2016		Stadt Stuttgart
		Beleuchtungsrundgang	23.01.2017	14	
		Lets Putz	04.05.2017	263	Verfügungsfonds
<b>Bewegungsgeräte</b>	Ämter 61, 67, 52, STM	TG1	25.01.2017	7	
		Masterplan Freiraum und Verkehr	2017		

<b>Durchfahrtsbeschränkung am Lambertweg</b>	Ämter 61, 66, 32, STM	TG1	16.06.2016	16	
		IPG	26.07.2016		
		Neue Beschilderung, Durchfahrtskontrolle	Oktober 2016		Stadt Stuttgart
<b>Jobticket</b>	Amt 61, STM	Firmenliste, SSB einbezogen	November 2016		
<b>Geschwindigkeitsbegrenzung und -kontrolle</b>	Ämter 61, 66, 32, STM	TG1	07.11.2016	16	
		Verkehrs- und Geschwindigkeitszählung	02.06.-09.06.2017		
		TG1	25.01.2017	7	
<b>Beleuchtungsrundgang</b>	Ämter 61, 67, STM, TG 1, Wohnungsunternehmen	TG1	07.11.2016	16	
		1. Beleuchtungsrundgang	16.01.2017	14	
<b>ÖPNV ausbauen</b>	STM, Amt 61	Eröffnung Stadtbahnlinie U12, Instand Soziale Stadt Dürrolewang	13.05.2016	ca. 50	

### 3.2 Handlungsfeld 2: Stadtteilzentrum, Nahversorgung

Leitziel:

Dürrelewang hat ein Stadtteilzentrum, das Möglichkeiten für Besorgungen und Erledigungen bietet und zum Aufenthalt im öffentlichen Raum einlädt.

Maßnahme	Beteiligte	Projektverlauf	Datum	Besucher / Teilnehmer	Finanzierung
<b>Umgestaltung Dürrelewang-Park</b>	Ämter 61, 67, STM	Ideenwerkstatt	21.09.2016	24	Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
		Masterplan Freiraum und Verkehr	2017	ca. 200	Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
		TG 2: Präsentation Entwurf	11.10.2017	14	
		Baumaßnahme	Anfang 2019		Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
<b>Umgestaltung Osterbronnstraße</b>		Masterplan Freiraum und Verkehr	2017		Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
		Eigentümerinformation	2018		
		Bürgerbeteiligung	2018		
		Baumaßnahme	2019		Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
<b>Bebauungsplan Vaihingen 263 "Zentrum Dürrelewang"</b>	Amt 61	TG 2	21.07.2016	22	
		Veröffentlichung	27.10.2016		
<b>Nahversorgung</b>	Amt 61	Abbruch und Neubau Osterbronnstraße 50	ab Frühjahr 2018		Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
	STM, AWO, Kirchengemeinden	Informationen und Hilfe zu ergänzenden Angeboten	Ab August 2017		
<b>Modernisierungsförderung</b>	Amt 61, ORplan, Eigentümer	Bislang 16 Beratungen, 2 Modernisierungsvereinbarungen und 3 Nullvereinbarungen			Bund-Länder-Programm Soziale Stadt

### 3.3 Handlungsfeld 3: Kinder und Jugendliche

Leitziel:

Dürrelewang ist ein Stadtteil, in dem es Raum und Gehör für Kinder und Jugendliche gibt.

Maßnahme	Beteiligte	Projektverlauf	Datum	Besucher / Teilnehmer	Finanzierung
<b>Kinder- und Jugendbeteiligung</b>	STM, Amt 61, TG 3, KJH Möhringen, KJH Vaihingen, Schönbuchschule	Mobifant vor Ort, Befragung von Kindern und Jugendlichen	12.10.2016	40-50	Verfügungsfonds
		Fragebogen an Schönbuchschule und in KJH Vaihingen	Oktober 2016	56	
		Austausch mit Jugendrat	23.11.2016 01.02.2017	10 10	
<b>Modernisierung Spielplatz Lunaweg</b>	STM, Ämter 61, 67, TG 3, Waldkindergarten, HfWU	Spielplatz aktuell außerhalb Sanierungsgebiet!  Ideenwettbewerb durch Studierende der HfWU (initiiert durch Waldkiga)	Beginn: 25.10.2016	ca. 50 Studierende	
		In Freiraum- und Verkehrskonzept aufgenommen siehe TG1	2017		Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
<b>Modernisierung Spielplatz Siriusweg</b>	TG 2, TG 3, STM, Ämter 61, 67, 66	Ideenwerkstatt Dürrelewang-Park	21.09.2016	24	Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
		In Umgestaltung Dürrelewang-Park integriert siehe TG2	2017		Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
<b>Waldlehrpfad</b>	Kinderhaus Galileo, Ämter 61, 67	Konzept des KH Galileo bei 67 zur Prüfung	Herbst 2016		
<b>Angebote ergänzen</b>	STM, TG 3, Einrichtungen im Stadtteil	Bastelnachmittag für Kinder (Stadtteilbüro)	September 2017	ca. 20	Verfügungsfonds
		Liedernachmittag für Alt und Jung (AWO)	November 2017		Verfügungsfonds
<b>Spielebox mit Geräten zum Ausleihen</b>	STM, TG 3	Beschluss BGD	23.11.2016		Verfügungsfonds
		Spielebox steht im Stadtteilbüro bereit	Seit Frühjahr 2017	ca. 3 Kinder pro Ausleihtag	

### 3.4 Handlungsfeld 4: Stadtteileben: Begegnung, Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheitsförderung

Leitziel:

Dürrelewang ist ein Stadtteil, in dem es ausreichend Angebote für Begegnung, Kultur, Sport, Freizeit und Gesundheitsförderung gibt.

Maßnahme	Beteiligte	Projektverlauf	Datum	Besucher / Teilnehmer	Finanzierung
<b>Soziale Angebote vor Ort bekannt machen</b>	STM, Amt 61, TG 4	Bestandsermittlung in TG-Sitzungen	Herbst 2016	ca. 40	
<b>Bürgertreff schaffen (langfristig)</b>	STM, Amt 61, TG 4	Eröffnung Stadtteilbüro	08.04.2016	80	Bund-Länder-Programm Soziale Stadt
<b>Angebote im Stadtteil ergänzen und aufbauen</b>	STM, Amt 61, AWO, KH Galileo, Waldkindergarten, TG 4, BGG	Nikolausfest 2016	06.12.2016	ca. 70	Verfügungsfonds
		Nikolausfest 2017	06.12.2017		Verfügungsfonds
		Märchen und Klänge	16.12.2016	Ca. 10	Verfügungsfonds
		Zwiebelkuchenfest	29.09.2017	Ca. 50	Verfügungsfonds
<b>Stadtteilfest 60 Jahre Dürrelewang</b>	STM, Amt 61, Vereine und Institutionen	Ideenfindung	Sommer 2016		Verfügungsfonds, Spenden
		4 Vorbereitungstreffen + 1 Nachbereitungstreffen	Jan-Juli 2017	ca. je 30	
		Durchführung	01.07.2017	ca. 1.500	Bezirksbeirat, Spenden
<b>Hofflohmkt</b>	STM, Amt 61, TG 4	Durchführung, integriert im Stadtteilfest	01.07.2017	15	
<b>Gesund älter werden in Dürrelewang</b>	Ämter 53, 52, 61, STM, Vereine und Institutionen	1. Aktionstag mit Schrittzähleraktion	08.10.2016	ca. 140	
		2. Schrittzähleraktion	Juni 2017	ca. 25	
		Sport im Park	Sommer 2017		

Zwiebelkuchenfest am 29. September 2017



#### 4 Ausblick

Im nächsten Jahr werden die Kooperationen mit den Akteuren und Institutionen im Stadtteil weiterverfolgt. Es bleibt auch weiterhin das Ziel, das Projekt Soziale Stadt bekannt zu machen und die Menschen für das Projekt und für die Beteiligung und das Engagement zu gewinnen.

Außerdem führen wir die Bürgerbeteiligung in den Themengruppen fort und verfolgen begonnene Maßnahmen und Aktivitäten weiter.

Im Handlungsfeld 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum und Handlungsfeld 2 Stadtteilzentrum und Nahversorgung geht es zukünftig um die **Umsetzung von Projekten und Maßnahmen** aus dem Masterplan Freiraum und Verkehr. Das erstellte Konzept dient dafür als wesentliche Grundlage. Konkret geht es um die Ausführungsplanungen zur **Umgestaltung des Dürrolewang-Parks und der Osterbronnenstraße**. Beide Projekte werden durch intensive Bürgerbeteiligung begleitet.

Der **Runde Tisch Wohnen**, zu dem die Wohnungsbaunternehmen im Stadtteil eingeladen sind, wird weiter fortgeführt. Außerdem wird angestrebt, speziell für Gewerbetreibende in Dürrolewang einen **Runden Tisch Gewerbe** zu etablieren, um beispielsweise über ein gemeinsames Engagement in der Vermarktung nachzudenken.

Im Handlungsfeld 3 Kinder und Jugendliche stehen weitere **Beteiligungsaktionen** an. Im Fokus stehen vor allem die älteren Kinder und Jugendlichen, da diese bisher kaum erreicht wurden. Konkret geplant ist eine **Sport- und Bewegungsaktion** auf dem Bolzplatz östlich der End-Haltestelle der U12.

Im Handlungsfeld 4 Stadtleben werden weiterhin Aktionen und Veranstaltungen zur Stärkung des

nachbarschaftlichen Zusammenhalts angestrebt. Die Größenordnung der Aktionen (**Stadtteilfest oder Zwiebelkuchenfest**) hängt von der Mitwirkungsbereitschaft der Engagierten ab. Zudem wird angeregt, eine **Stadtteilzeitung** oder einen regelmäßigen **Veranstaltungskalender** für Dürrolewang zu erstellen. Auch ein Stadtteilkino ist denkbar. Angedacht ist des Weiteren, die **Schrittzähleraktion**, die sowohl in 2016 als auch 2017 stattgefunden hat, im Frühjahr 2018 in Form eines gemeinsamen Treffens der Teilnehmenden fortzuführen.

#### 5 Anlage: Fotografischer Jahresrückblick

Die folgenden Seiten enthalten eine bebilderte Projektchronologie. Weitere Fotos von Aktivitäten finden sich unter folgendem Link:

[www.stuttgart-duerrolewang.de](http://www.stuttgart-duerrolewang.de)

**06.12.2016 Nikolausfest****16.12.2016 Märchen- und Klängeabend im Stadtteilbüro****16.01.2017 Beleuchtungsrundgang****04.05.2017 Let's Putz Dürrelewang**

**10.05.2017 Erste Bürgerbeteiligung Masterplan Freiraum und Verkehr**



**12.06.2017 Vorbereitungstreffen Stadtteilstift**



**26.06.2017 Zweite Bürgerbeteiligung Masterplan Freiraum und Verkehr**



**24.09.2017 Spielbox Dürtlewang**



**01.07.2017 Stadteifest 60 Jahre Dürtlewang**



**20.09.2017 Priorisierung Masterplan Freiraum und Verkehr**



**22.09.2017 Bastelnachmittag im Stadtteilbüro**



**27.09.2017 Exkursion des Bürgergremiums in den Hallschlag**



**29.09.2017 Zwiebelkuchenfest****27.10.2017 Repaircafé in der AWO**

## 6 Anlage: Pressestimmen

# Guter Start für Soziale Stadt

## Die Jugend will klettern

**Dürtlewang** Kinder und Jugendliche wurden nach ihren Wünschen gefragt. Nun liegen die Ergebnisse vor. *Von Rebecca Beiter*

Soziale Stadt Dürtlewang

## Bürger wollen weniger Verkehr im Wohngebiet

„In Dürtlewang jagt ein Projekt das nächste“

Let's putz in Stuttgart-Dürtlewang

## Kinder räumen den Stadtteil auf

Von Jacqueline Fritsch - 04. Mai 2017 - 16:35 Uhr

Soziale Stadt Dürtlewang

## Bürger machen beim Masterplan Verkehr mit

Von Alexandra Kratz - 05. Mai 2017 - 17:07 Uhr

## Bürger sollen mitgestalten

Die zweite Bürgerbeteiligung zum Masterplan Freiraum und Verkehr steht am 21. Juni an.

Förderprojekt gegen Tristesse

## Mehr Bewegung im Quartier

Aktionswochen in Dürtlewang: Mit einem Schrittzähler den eigenen Stadtteil erkunden und die schönste Route auf einer Karte dokumentieren. und bis 31. Juli einreichen.

## Stadtteilstfest mit Blick zurück: 60 Jahre Dürtlewang

Unter dem Motto „60 Jahre Dürtlewang“ veranstaltet die Soziale Stadt Dürtlewang am Samstag, 1. Juli, ein Stadtteilstfest im Dürtlewang-Park und der Ladenzeile. Ein besonders Highlight: Der Flugsimulator des Segelflieger des Aeroclubs Stuttgart, die seit 1952 zum Stadtteil gehören, kann ausprobiert werden. *Von Inga Kluge*

## Als die ersten Familien einzogen

Der 60. Geburtstag des Stadtteils Dürtlewang wird am Samstag gefeiert

## Die Premiere des Stadtteilstfestes ist gelungen

**Dürtlewang** Besucher und am Fest Beteiligte aller Generationen sind vom Angebot und Zuspruch begeistert. Nach dem gelungenen „Test“ zum 60-jährigen Bestehen des Stadtteils sollen weitere Feste folgen. *Von Ralf Recklies*

## Erstes Fest nach 60 Jahren

Das 60-jährige Bestehen wurde im Stadtteil groß gefeiert. Bürgermeister Peter Pätzold fand lobende Worte für die Entwicklung Dürtlewangs, die das Projekt „Soziale Stadt“ vorantreibt. *Von Emily Schwarz*